

# Kosten effektiv dämmen: Rohrleitungsdämmung

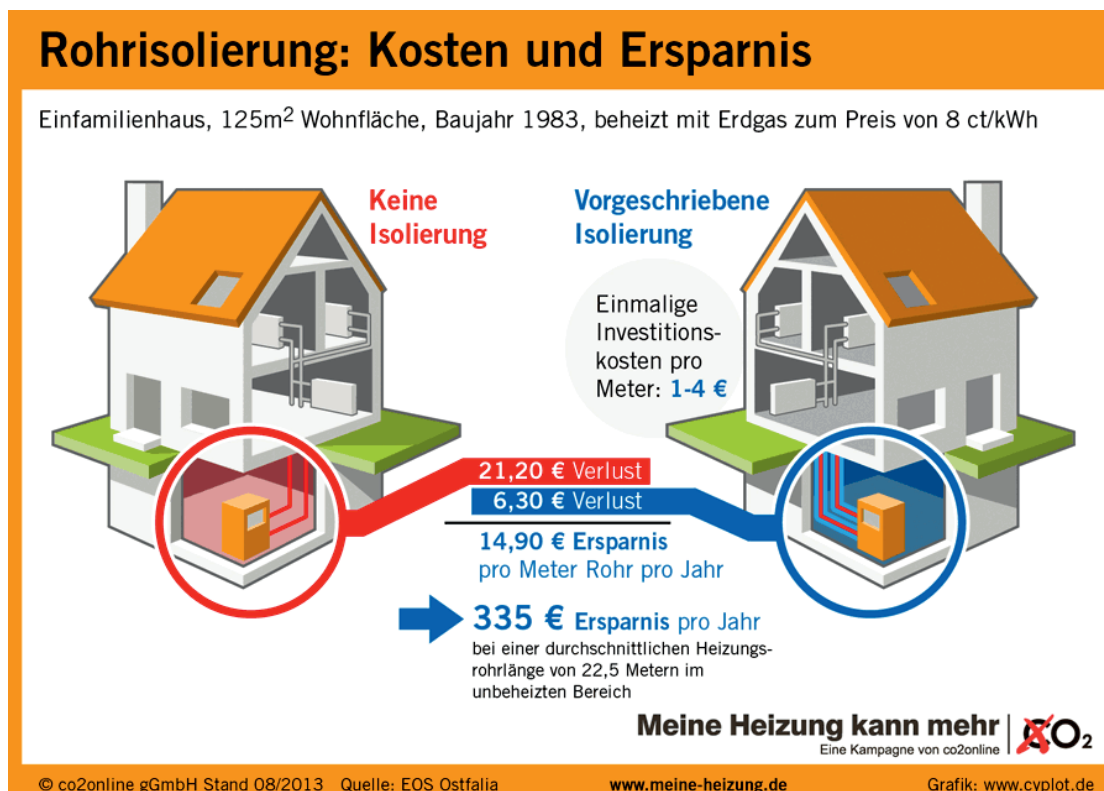


## Dämmung verhindert Heizverluste von 5 - 10% pa

Das Gesamtsystem muss stimmen, damit die erzeugte Energie nicht gleich wieder verloren geht. Daher ist die Dämmung der Rohrsysteme ein Muss und seit der EnEV von 2009 auch gesetzlich verankert - und dies nicht nur bei Neuanlagen, sondern auch als Maßnahme zur Energieeinsparung bei bestehenden Anlagen in Ein- und Mehrfamilienhäuser. Achten Sie darauf, dass das Rohrsystem lückenlos gedämmt wird, nur dann stellt sich der gewünschte Spareffekt auch wirklich ein.

Gerade bei älteren Anlagen ist das Nachrüsten der Dämmung lohnenswert. Wird der Heizungskeller sehr warm, liegt das meist an unzureichend oder gar nicht gedämmten Heizungs- und Warmwasserrohren. Über sie verpufft ein erheblicher Teil der Wärme und erreicht erst gar nicht Ihre Wohnung. In einem Einfamilienhaus (150 m<sup>2</sup>) lassen sich durch eine nachträgliche Dämmung ca. 335,- €/pa einsparen. Wie viel die Dämmung kostet, richtet sich nach der Länge der Rohrleitungen - aber in der Regel lohnt sich diese Investition schon nach einem Winter.

Wer bei der Anschaffung seiner neuen Heizungsanlage staatliche Förderungen nutzen will, gleich ob in Form von zinsgünstigen Krediten oder Zuschüssen, muss natürlich eine professionelle Dämmung der Rohrleitungen vorweisen können.



Fragen Sie Ihren Innungs-Fachbetrieb nach Ihrem Einsparpotential

